

# INGENIEURKAMMER HESSEN

## Offizielle Kammer-Nachrichten und Informationen

www.ingkh.de

Juli - August 2010

### Parlamentarischer Abend 2010 – Wirtschaftsstaatssekretär Steffen Saebisch übergibt den ersten Förderpreis der Studienstiftung Hessischer Ingenieure (IngSH)



Norbert Kartmann, Präsident des Hessischen Landtages begrüßte bereits zum dritten Mal die hessischen Ingenieurinnen und Ingenieure in seinem Hause.

Im Rahmen des Parlamentarischen Abends, welchen die Ingenieurkammer Hessen und das Kuratoriums Hessischer Ingenieurvereinigungen am 18. Mai 2010 mit rund 160 Gästen im Hessischen Landtag ausrichtete, wurde der erste Förderpreis der IngSH – „Innovative Jungingenieure des Jahres 2010“ – vergeben. Stellvertretend für Hessens Staatsminister Dieter Posch überreichte Staatssekretär Steffen Saebisch vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, welches die Schirmherrschaft des Förderpreises übernommen hatte, gemeinsam mit dem Präsidenten der Ingenieurkammer Hessen Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Udo F. Meißner die Auszeichnungen an die Preisträger.

Saebisch sagte in seinem Grußwort, die Ingenieurkammer Hessen habe die Notwendigkeit der nachhaltigen Nachwuchsförderung erkannt, die Initiative

ergriffen und mit der Errichtung ihrer Studienstiftung Hessischer Ingenieure gehandelt. Die Auslobung ihres Förderpreises würdige die persönliche Leistung junger Ingenieurinnen und Ingenieure in ihrem gesellschaftlichen Umfeld und gebe dem Nachwuchs Impulse, sich über ihren Beruf hinaus zu engagieren.

Die Preisträger des Wettbewerbs „Innovative Jungingenieure des Jahres 2010“ überzeugten die zehnköpfige Jury aus Vertretern von Wirtschaft und Verwaltung, Kammern und Verbänden durch ihre innovativen und nachhaltigen Unternehmenskonzepte und durch ihr besonderes Engagement als Firmengründer.



Der erste Preis ging an Herrn Dipl.-Ing. Christoph Tiede, Inhaber des Tiede Ingenieurbüros für Haustechnik in Biblis, der die Jury mit seiner patentierten Entwicklung eines mikroprozessor-gesteu-

erten Verbrauchs-, Kostenerfassungs- und Abrechnungssystems für alle Energie- und Medienarten im Gebäude und dessen Weiterentwicklung um die Funktion der dynamischen Preisermittlung überzeugte.



Die weiteren Preise teilten sich Dr.-Ing. Thomas Gutzke und Dr.-Ing. Gerrit Seewald von der envi-systems GmbH in Darmstadt mit Herrn Dr.-Ing. Marc Böttcher vom Ingenieurbüro Böttcher in Wetter (Hessen).

[Weiter auf Seite 2](#)

#### INHALT

Parlamentarischer Abend	S. 1
Existenzgründung durch Nachfolge	S. 3
Historische Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst	S. 4
Umfrage	S. 6
Termine	S. 7
Akademie	S. 8

Prämiert wurden Dr. Gutzke und Dr. Seewald für die Entwicklung des GW-Managers zur fachgerechten Überwachung und Steuerung der Grundwasserbewirtschaftung, speziell im Hessischen Ried. Dies betrifft die Kooperation aller an der Trinkwassergewinnung Beteiligten über das Internet bei der Verwaltung der verteilten Datenbestände über Grundwasserstände, Förder-/Infiltrationsmengen, Wasserqualitäten, Klimadaten etc.

Dr. Böttcher wurde für seine innovativen Projekte im Konstruktiven Ingenieurbau, speziell im Kraftwerksbau durch den Einsatz von Stützenverankerungen in Well-Hüllrohren ausgezeichnet.

Die Preisträger überzeugten die Jury neben ihrer fachlichen Innovationskraft auch in den Wettbewerbskategorien Nachhaltigkeit der Unternehmensausrichtung am Markt, Schutz von Umwelt und Klima und soziales Engagement im Unternehmen. Durch die Erfüllung der Wettbewerbskriterien wie überregionale Marktausrichtung, starke nationale Vernetzung, kontinuierliche Steigerung der Geschäftstätigkeit sowie positives Betriebsklima hoben sich die Erstplatzierten besonders hervor.

Im Anschluss an die Preisverleihung stellte Dipl.-Ing. Joachim Kilian, Vorstandsmitglied des Kuratoriums Hessischer Ingenieurvereinigungen die berufs- und wirtschaftspolitischen Anforderungen mittelständischer Ingenieurunternehmen an die politischen Rahmenbedingungen in Hessen dar.



Dipl.-Ing. Joachim Kilian

Er ging dabei einerseits auf die Leistungen der Ingenieure im Dienste der Gesellschaft und als Partner in der Politik ein und wies andererseits auf die erschwerten wirtschaftlichen Randbedingungen für Ingenieure bei immer komplexer werdenden Planungs- und Bauprozessen in seinen Ausführungen hin. Des Weiteren stellte Kilian die Forderung der Ingenieure nach verantwortungsvoller und verlässlicher Bauüberwachung sowie der Schaffung von verbesserten Randbedingungen für kleine

und mittlere Unternehmen zur Diskussion mit den hessischen Landtagsabgeordneten.

Im Anschluss bot der Parlamentarische Abend den Teilnehmern aus dem Ingenieurwesen und aus der Politik im Landtagsrestaurant eine schöne und entspannte Atmosphäre für das individuelle Kennenlernen und für viele intensive Gespräche und Diskussionen. Dabei konnten die Ingenieure u.a. auf die Anregungen für notwendige Gesetzes- und Verordnungsmaßnahmen, auf die speziellen Erfordernisse der Konjunkturprogramme sowie auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen für mittelständische Ingenieurunternehmen und die Sicherung ihrer Innovationskraft aufmerksam machen.

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h.  
Udo F. Meißner  
Präsident der Ingenieurkammer  
Hessen



Präsident Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Udo F. Meißner (rechts) und Vizepräsident Dipl.-Ing. Jürgen Wittig, ÖbV (links) mit dem Hessischen Justizminister und stellvertretendem Ministerpräsidenten Jörg-Uwe Hahn (mitte).

## Impressum:

Herausgeber: Ingenieurkammer  
Hessen, Körperschaft  
des öffentlichen Rechts,  
Dipl.-Ing. (FH)  
Rüdiger Lexau,  
Geschäftsführer, V.i.S.d.P.  
Gustav-Stresemann-Ring 6,  
65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 - 97 45 7 - 0  
Fax: 0611 - 97 45 7 - 29  
E-Mail: info@ingkh.de  
Internet: www.ingkh.de

Redaktion: Bianca Balzer, M.A.,  
Dipl.-Ing. Dörthe Laurisch  
RA Manfred Günther-  
Splittgerber, Justiziar

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

Redaktionsschluss 14.07.2010.  
Die DIB-Hessen-Beilage und alle in ihr veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für den Inhalt der

Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich. Das Veröffentlichungsrecht für die zur Verfügung gestellten Bilder und Zeichnungen ist vom Verfasser einzuholen.

Die IngKH bittet darum, Manuskripte an die Redaktion zu senden. Diese behält sich vor, Beiträge zu kürzen und gegebenenfalls eine Kontaktadresse des Autors zu ergänzen. Redaktionsschluss ist jeweils spätestens 5 Wochen vor dem Erscheinungstermin.

Die nächste DIB-Hessen-Beilage erscheint am 13.09.2010.

## Existenzgründung und Nachfolge

Sie möchten Ihr eigenes Ingenieurbüro gründen, ein bestehendes Ingenieurbüro abgeben oder übernehmen? Die Ingenieurkammer Hessen (IngKH) unterstützt Sie bei Ihrem Vorhaben durch Informationen, Beratungen und Kooperationen.

### Gründerberatung

Zwei Mal im Jahr berät die IngKH zukünftig Gruppen mit maximal 15 Teilnehmern und informiert sowohl über allgemeine Themen der Existenzgründung als auch über spezielle fachliche Fragen wie Berufsqualifikationen, Listeneintragungen sowie Fort- und Weiterbildung. Erfahrungsberichte praxiserprobter Ingenieure runden diese Veranstaltung ab.

Die Gründerberatung für Gruppen startet am **18. August 2010**. Die Veranstaltung findet von **10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Seminarraum der IngKH** statt. Das Programm und die Anmeldemodalitäten finden Sie im Internet unter [www.ingkh.de](http://www.ingkh.de) → **Infos** → **Ingenieurthemen** → **Existenzgründung**.

Weiterhin beraten wir Existenzgründer auf dem Freiberuflertag der jährlich in Kooperation mit dem Institut der Freien Berufe (IfB) stattfindet. Wir führen Sonderveranstaltungen zur Existenzgründung und Nachfolge durch und stellen auf unserer Internetseite umfassende Informationen zu diesen Themenbereichen zur Verfügung. Die IngKH erstellt kostenfrei für Ihre Mitglieder Stellungnahmen zu Bürgschaftsanträgen der Bürgschaftsbank Hessen und zu Anträgen auf Gründungszuschuss der Bundesagentur für Arbeit (BA). Zusätzlich profitieren Kammermitglieder bei der Berufshaftpflichtversicherung von den vergünstigten Konditionen aufgrund der vereinbarten Rahmenverträge mit Versicherungen.

Ziel unseres umfangreichen Serviceangebotes ist es unter anderem, junge Ingenieure für die Mitgliedschaft in der IngKH zu gewinnen. Derzeit suchen jedes Jahr viele Unternehmen einen geeigneten Nachfolger, darunter auch

zahlreiche Ingenieurbüros mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten. Die unten aufgeführte Grafik veranschaulicht die Alterstruktur der Beratenden Ingenieure und der freiwillig selbständigen Mitglieder der IngKH.

22 % der Beratenden Ingenieure sind in der Altersgruppe der 61 bis 70-jährigen, 35 % in der Altersgruppe der 51 bis 60-jährigen und 32 % in der Altersgruppe der 41 bis 50-jährigen zu finden. Bei den freiwillig selbständigen Mitgliedern sind 28 % in der Altersgruppe der 61 bis 70-jährigen, 43 % in der Altersgruppe der 51 bis 60-jährigen und 17 % in der Altersgruppe der 41 bis 50-jährigen zu finden.

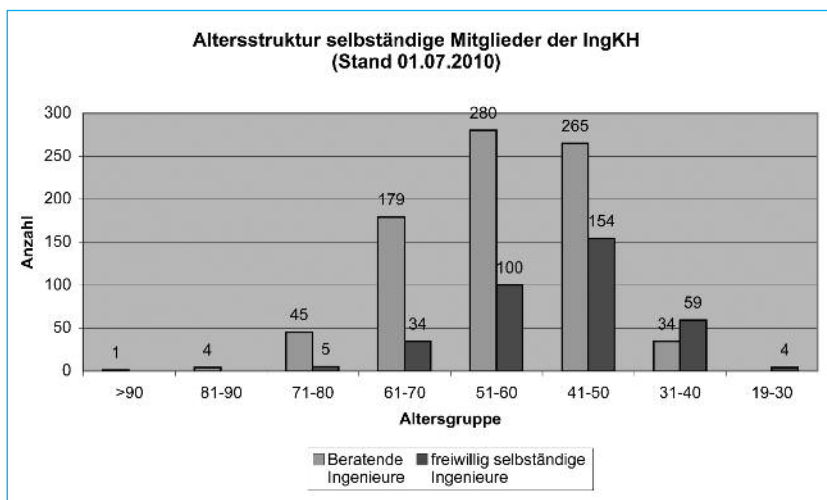
Im Zuge des demographischen Wandels wird sich die Zahl der jährlich anstehenden Unternehmensübergaben auf mittlere und längere Sicht noch vergrößern. Nach Angaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) erfolgt die Nachfolge in 44 % der Fälle innerhalb der Familie. Die Mehrzahl der Unternehmen muss sich also außerhalb der Familie nach einem externen Nachfolger umsehen.

Aber wann ist der richtige Zeitpunkt, um sich Gedanken darüber zu machen, in wessen Hände Sie Ihr Ingenieurbüro übergeben werden? Die Antwort ist einfach: So früh wie möglich und spätestens mit Anfang 50. Es kostet Überwindung, sich von seinem Lebenswerk zu lösen und einem anderen seinen Platz zu überlassen. Andererseits zeugt es von hoher unternehmerischer Verantwortung, das eigene Unternehmen rechtzeitig an einen geeigneten Nachfolger zu übergeben.

Die Kontaktaufnahme zwischen Übergebern und Nachfolgern unterstützt die bundesweite Nachfolgebörse „nexit-change“ des BMWi ([www.nexitchange.org](http://www.nexitchange.org)).

Mit dem Verband Beratender Ingenieure (VBI) hat die Ingenieurkammer Hessen eine Kooperation geschlossen, um ihren Mitgliedern den Zugang zur internen VBI-Datenbank für Ingenieur- und Planungsbüroübergaben zu vergünstigten Konditionen zu ermöglichen:

- Kammermitglieder der IngKH, die einen Nachfolger suchen, zahlen 100 Euro Aufnahmegebühr.
- Kammermitglieder der IngKH, die ein Büro übernehmen wollen, zahlen 50 Euro Aufnahmegebühr.
- Kammermitglieder erhalten den VBI-



Leitfaden „Nachfolge in Planungsbüros“ zu Mitgliederbedingungen des VBI (10 Euro statt 15 Euro).

Die Teilnahmebedingungen und die benötigten Unterlagen, um in die Datenbank aufgenommen zu werden, sind direkt beim VBI zu erfragen (www.vbi.de).

Weiterführende Informationen zum Thema Existenzgründung und Büronachfolge finden Sie auf der Internetseite der Ingenieurkammer Hessen [www.ingkh.de](http://www.ingkh.de) unter dem Menüpunkt **Infos** → **Ingenieurthemen** → **Existenzgründung und Büronachfolge**. Die Dokumentation zur Veranstaltung der

IngKH „Existenzgründung durch Nachfolge“ am 11.06.2010 mit den entsprechenden Vorträgen finden Sie unter [www.ingkh.de](http://www.ingkh.de) → **Infos** → **Veranstaltungen**.

Dipl.-Ing. Dörthe Laurisch  
Leiterin Referat Ingenieurwesen

## Einladung zur Verleihung der Auszeichnung „Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland“ an das Himbächel-Viadukt der Odenwaldbahn

Historische Ingenieurbauwerke erzählen von der Genialität vergangener Ingenieur-Generationen und spornen mit ihrem Beispiel zu neuen Leistungen an. Sie bilden einen wesentlichen Bestandteil unserer Baukultur. Nur wer auf dem Besten vergangener Zeiten aufbaut, kann mit Kreativität die Zukunft erfolgreich gestalten. Die Bundesingenieurkammer zeichnet seit 2007 historisch bedeutende Ingenieurbauwerke als „Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland“ aus. Mit der Auszeichnung

sind die feierliche Enthüllung einer Ehrentafel am Bauwerk sowie das Erscheinen einer Publikation im Rahmen der Schriftenreihe zu den Historischen Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst verbunden.

Die Bundesingenieurkammer und die Ingenieurkammer Hessen laden Sie herzlich zur Verleihung der Auszeichnung „Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst in Deutschland“ an das Himbächel-Viadukt der Odenwaldbahn ein.

**Datum:** 10. September 2010  
**Ort:** Himbächel-Viadukt der Odenwaldbahn zwischen Erbach und Beerfelden-Hetzbach  
**Beginn:** 12:00 Uhr



### Anreise

Die An- und Abreise zur Titelverleihung erfolgt mit der historischen Dampfbahn der Deutschen Museums-Eisenbahn GmbH Darmstadt oder individuell mit dem PKW. Die Fahrt mit der historischen Dampfbahn wird gesponsert vom Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), der Odenwald -Regional-Gesellschaft mbH (OREG) sowie der VIAS GmbH.

### Programm

12:00 Uhr

#### Eröffnung und Begrüßung

**Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Udo F. Meißner**  
Präsident der Ingenieurkammer Hessen

**Dr. Jens Karstedt**

Präsident der Bundesingenieurkammer

#### Grußworte

**Dietrich Kübler**, Landrat Odenwaldkreis  
**Frank Schmidt**, DB Netz-AG

#### Feierliche Tafelenthüllung

12:45 Uhr Musikalische Pause, Snacks, Getränke  
**Papa Papp 's Rathaus Ramblers**  
Jazzband aus Michelstadt

#### Festvortrag

13:15 „Das Himbächel-Viadukt der Odenwaldbahn-  
Ingenieurbaukunst und Baukultur  
**Dr.-Ing. Karl-Heinrich Schwinn**  
Initiator und Vorsitzender des Fördervereins

13:45 Ausklang



**9:30 Uhr Treffpunkt am Hauptbahnhof Darmstadt, Gleis 1 – Fürstenbahnsteig**  
**10:00 Uhr Abfahrt**  
**11:00 Uhr Zwischenhalt in Erbach für Zustiegende der Region – Abfahrt 11:05 Uhr**  
**11:25 Uhr Ankunft am Bahnhof Beerfelden-Hetzbach, Fußmarsch zum Himbächel Viadukt**

**Abreise**

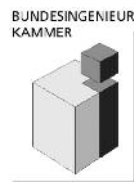
- 14:45 Uhr Fußmarsch zum Bhf. Beerfelden-Hetzbach  
 15:15 Uhr Rückfahrt ab Hetzbach über Himbächel-Viadukt  
 15:30 Uhr Ankunft in Erbach zum Aussteigen für die Odenwälder  
 16:00 Uhr Abfahrt in Erbach  
 17:00 Uhr Ankunft in Darmstadt

**Schirmherrschaft**

Dietrich Kübler - Landrat des Odenwaldkreises

Das Grußwort des Landrates finden Sie im Internet unter [www.ingkh.de](http://www.ingkh.de) → Veranstaltungen.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



+ **Baukultur in Hessen**



Initiative  
Architektur und Baukultur

Für Ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung sowie an der Fahrt mit der historischen Dampfbahn melden Sie bitte die Anzahl der Personen mit Ihrem vollständigen Namen und Ihrer Mitgliedsnummer (wenn vorhanden) unter [info@ingkh.de](mailto:info@ingkh.de) bis zum **30.08.2010** an.

Sie erhalten dann Ihre Buchungsbestätigung und die Anzahl der Zugfahrkarten per Post zugesandt.

## Buchbesprechung

Klaus Stiglat  
**Apokalypse Bau**

März 2010  
 ca. 124 Seiten, 116 Abb.  
 22x17 cm, Hardcover  
 € 19,90\* / sFr 32,-\*  
 ISBN: 978-3-433-02964-0



**Aus dem Alltag eines Bauingenieurs „Wir Ingenieure neigen zur Perfektion, was in unseren Aufgaben und deren Lösung gründet: Sie ist unsere Tugend und unser Elend!“ „Apokalypse Bau“ sind humorvolle sowie nachdenkliche Notizen und Skizzen rund um Normen und Technik am Bau.**

Sind die Tugenden des Ingenieurs – Vernunft, Kreativität, und Pragmatismus – nicht mehr zeitgemäß?

Eine Offenbarung über das Ende des Bauens wird mit dieser „Apokalypse Bau“ nicht vorgelegt, es sind aber die

stellung unserer Normen erschöpft. Wer dies meint, dem öffnen die Karikaturen von Klaus Stiglat die Augen für das Ausmaß der Zeitenwende, die uns Bauingenieure im gesellschaftlichen Kontext ereilt und deren apokalyptische Reiter Karrierismus, Kritiklosigkeit und Bürokratie heißen könnten. Sind die Tugenden des Ingenieurs – Vernunft, Kreativität, und Pragmatismus – nicht mehr zeitgemäß?

Klaus Stiglats Aufruf an die Berufskollegen: „Bewahren wir uns doch Selbstkritik, Selbstironie und ein wenig Bescheidenheit ... und vergessen

Kassandrarupe eines mit Verstand und Herz Sehenden und die Enthüllung einer Zeitenwende, welche sich nicht in der europäisch harmonisierten Um-

wir nicht, dass zu detaillierte Regelungen ein falsches Bild von uns zeichnen, die Fantasie töten und die Gerichte belasten!“ Er hilft uns dabei in bekannter und geschätzter Weise mit spitzer Feder und Humor, in Wort und Bild, auf die Sprünge.

In bekannter und geschätzter Weise beinhaltet der Titel 116 Tuschezeichnungen mit spitzer Feder und Humor. Sie zeigen Ausmaß und Folgen von Normung und Zertifizierung, Situationen bei der Bauplanung, den Alltag auf der Baustelle und offenbaren das Wesen von Bauherr und Architekt. Jeder Ingenieur wird sich wieder finden und augenzwinkernd, melancholisch oder kritisch auf seine Arbeit rück- und vorblicken.

Lassen Sie sich überraschen, wie der Künstler und Bauingenieur Klaus Stiglat das umfassende Bild vom Weltlauf des Baue(n)s entwirft.

# Umfrage zur Auftragslage Ihres Unternehmens

Sehr geehrtes Mitglied der Ingenieurkammer Hessen,

um die Auswirkungen der Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes Hessen für unsere Mitglieder frühzeitig abschätzen zu können sowie mit der Politik in einen intensiven Dialog zu treten, bitte wir Sie hiermit höflichst um die Teilnahme an dieser Umfrage bis zum 30.09.2010 per Fax an: 0611-97457-29.

## 1. Allgemeines

### 1.1. Ich bin tätig in

Nordhessen  Mittelhessen  Südhessen  
PLZ \_\_\_\_\_

1.2. Die Anzahl meiner Mitarbeiter  
beträgt \_\_\_\_\_

## 2. Auftragslage

### 2.1. Gesamteinschätzung

Unsere Auftragslage hat sich 2010 gegenüber dem Vorjahr

- deutlich verbessert  
 deutlich verschlechtert  
 weitestgehend nicht verändert

### 2.2. Auftraggeber

Unsere Aufträge erhielten/erhalten wir hauptsächlich von

- öffentlichen Auftraggebern  privaten Bauherren

### 2.3 Einfluss der Konjunktur-Programme

Durch die Konjunkturpakete des Bundes und des Landes Hessen wurde der Auftragsbestand meines Büros positiv beeinflusst

- ja  
 nein

## 3. In welchen Bereichen wurden Sie beauftragt

---



---



---

## 4. Bauausführung

Bei der Realisierung Ihrer Projekte spielen verschiedene Faktoren eine wichtige Rolle. Bitte schätzen Sie folgende Posten bei der Bauausführung Ihrer Projekte im Rahmen der Konjunkturprogramme ein:

### 4.1. Einhaltung der zeitlichen Vorgaben

- gelingt sehr gut  
 bewegt sich in den üblichen Schwankungen  
 wird nicht zu schaffen sein

### 4.2. Die Beschaffung von Baumaterialien

- gelingt sehr gut  
 ist mal besser mal schlechter  
 wird immer schwieriger

### 4.3. Qualifiziertes Personal

- haben wir im Überfluss  
 ist ausreichend vorhanden  
 ist für die Vielzahl der Projekte kaum zu beschaffen

### 4.4. Die Baufinanzierung

- funktioniert völlig reibungslos  
 ist von Zeit zu Zeit mühsam  
 ist völlig unzufriedenstellend

## 5. Erwartungen an das Jahr 2011

Wird sich nach Ihrer eigenen Einschätzung ihre Auftragslage im kommenden Jahr

- verbessern  
 verschlechtern  
 weitestgehend gleich bleiben?

## 6. Wenn Sie Wünsche für weitere Konjunkturmaßnahmen äußern könnten, ständen Aufträge in folgenden Bereichen auf Ihrer Liste:

---



---



---

**Nachruf**

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nimmt die Ingenieurkammer Hessen Abschied von

**Dr. Willi Schippers**

der am 21. Mai 2010 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Dr. Schippers war langjähriger Vorsitzender des Eintragungsausschusses für Beratende Ingenieure und stellvertretender Vorsitzender des Schlichtungsausschusses.

Die Ingenieurkammer Hessen hat Herrn Dr. Schippers nicht nur als versierten Fachanwalt kennengelernt, son-

dern in erster Linie sein stets freundliches und hilfsbereites Auftreten sehr geschätzt. Vorstand und Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Hessen haben einen wertvollen und kompetenten Partner verloren.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Terminkalender**

Unsere Termine erfahren Sie auch über das Internet unter [www.ingkh.de](http://www.ingkh.de). Sie finden den aktuellen Stand der Termine im internen Bereich. Soweit nicht anders ausgewiesen, fin-

den die Sitzungen im Seminarraum der Geschäftsstelle der IngKH in Wiesbaden statt.

**Fachgruppensitzungen****Fachgruppe Bau**

Montag, 27.09.2010, 16.00 Uhr, Wiesbaden  
Freitag, 12.11.2010, 09.00 Uhr, Wiesbaden  
gemeinsam mit dem AK Denkmalpflege und Bauen im Bestand

**Fachgruppe Brandschutz**

Mittwoch, 18.08.2010, 16.00 Uhr, Wiesbaden  
Mittwoch, 15.09.2010, 16.00 Uhr, Hanau  
Mittwoch, 27.10.2010, 16.00 Uhr, Wiesbaden

**Fachgruppe Energieeffizienz**

Donnerstag, 19.08.2010, 16.00 Uhr, Wiesbaden

**Fachgruppe Sachverständigenwesen**

Dienstag 31.08.2010, 16.00 Uhr, Wiesbaden  
Dienstag 28.09.2010, 16.00 Uhr, Wiesbaden  
Dienstag 30.11.2010, 16.00 Uhr, Wiesbaden

**Fachgruppe Verkehrswesen**

Dienstag, 24.08.2010, 16.00 Uhr, Wiesbaden  
Dienstag, 09.11.2010, 16.00 Uhr, Wiesbaden

**Fachgruppe Vermessung- und Liegenschaftswesen**

Donnerstag, 02.09.2010, 15.00 Uhr, Wiesbaden

**Fachgruppe Wasser, Abfall und Umwelt**

Mittwoch, 27.10.2010, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben  
Gemeinsame Besichtigung der Stadtwerke Mainz mit der Fachgruppe Wasser der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz

**Arbeitskreissitzungen****Arbeitskreis Denkmalpflege und Bauen im Bestand**

Freitag, 12.11.2010, 09.00 Uhr, Wiesbaden  
gemeinsam mit der FG Bau

**Arbeitskreis Erneuerbare Energien**

Freitag, 07.09.2010, 15.00 Uhr, Wiesbaden

**Arbeitskreis Honorarfragen und Marketing**

Donnerstag, 30.09.2010, 16.00 Uhr, Wiesbaden  
Donnerstag, 25.11.2010, 16.00 Uhr, Wiesbaden

Die 27. Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 12. November 2010 um 13.00 Uhr im Meistersaal der Handwerkskammer in Wiesbaden statt.

## Seminarprogramm im August, September und Oktober

### Energieeffizienz

Nr.	Datum	Ort	Titel	UE	Fachlisten	Preise*
72-10	23.08.2010	Wiesbaden	Photovoltaik in der Praxis	8	BVB / WS	170,-/220,-
86-10	14.09.2010	Wiesbaden	Planung und Simulation von Solaranlagen	8	BVB / WS	170,-/220,-
47-10	17.09.2010	Gießen	Fachplanertag Energieeffizienz 2010	8	BVB / WS	100,-
77-10	01.10.-19.11.2010	Wiesbaden	Fachplaner Energieeffizienz IngKH Paket	148	BVB / WS	2010,- / 2610,-
78-10	01.10.2010	Wiesbaden	E 1 Fachplaner Energieeffizienz IngKH, Einführung	8	BVB / WS	170,-/220,-
79-10	06.10.2010	Wiesbaden	E 2 Projektarbeit Anlagentechnik	8	BVB / WS	170,-/220,-
80-10	26.10.2010	Wiesbaden	E 3 Bauen im Bestand/ Baurecht	8	BVB / WS	170,-/220,-

### Brandschutz

Nr.	Datum	Ort	Titel	UE	Fachlisten	Preise*
54-10	27.08. bis 10.12.2010	Friedberg	Fachplaner Brandschutz IngKH - Paket BS 1 - BS 10 + Workshop + schriftliche Prüfung	84	BVB / BS	1.375,-/ 1.925,-
55-10	27.08.2010	Friedberg	BS 1 HBO Brandschutz Grundlagen	8	BVB / BS	170,-/220,-
56-10	10.09.2010	Friedberg	BS 2 Regelbauten HBO im Detail	8	BVB / BS	170,-/220,-
57-10	17.09.2010	Friedberg	BS 3 Industriebau und Entrauchung	8	BVB / BS	170,-/220,-
58-10	24.09.2010	Friedberg	BS 4 Abgrenzung Sonderbau/Regelbau - Anleiter-Übungen	8	BVB / BS	170,-/220,-
59-10	30.09.2010	Friedberg	BS 5 Mittel-, Großgaragen, Gefahrguträume	8	BVB / BS	170,-/220,-
60-10	08.10.2010	Friedberg	BS 6 Verkaufs-, Beherbergungs- und Versammlungsstätten	8	BVB / BS	170,-/220,-
61-10	29.10.2010	Friedberg	BS 7 Krankenhäuser, Heime, Horte, Kindergärten, Schulen	8	BVB / BS	170,-/220,-

### Recht

Nr.	Datum	Ort	Titel	UE	Fachlisten	Preise*
68-10	03.09.2010	Friedberg	HBO-praktisch	8	BVB / BS	100,-/120,-
69-10	23.09.2010	Kassel	HBO-praktisch	8	BVB / BS	100,-/120,-

### Bauphysik

Nr.	Datum	Ort	Titel	UE	Fachlisten	Preise*
89-10	15.10.2010	Wiesbaden	Workshop Wärmebrücken – Theorie und Praxis	8	BVB / WS	170,-/220,-

\* Preise Mitglieder / Sonstige Teilnehmer in Euro + MwSt.

Bei Buchung eines Einzelseminars bis zu 6 Wochen vor Veranstaltungstermin gewähren wir einen **Frühbucherrabatt von 10 %** auf den Nettopreis. Informationen zu den Seminaren und Seminarreihen, Termine und Preise sowie Anmeldung unter: [www.ingah.de](http://www.ingah.de).

Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail.